Evangelische Kirche
Schulreferat Bonn

Fortbildungen

1. Halbjahr

2022

EVANGELISCHES SCHULREFERAT IN BONN

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Bonn, im Januar 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Jahreslosung wünschen wir Ihnen ein gutes neues Jahr. Keiner von uns weiß, was in diesem Jahr vor uns liegt, wir alle hoffen, dass es endlich gelingt, wieder zu einem Leben zurückzukehren, in dem nicht tägliche Inzidenzwerte unseren Alltag bestimmen.
Die Jahreslosung setzt einen Kontrapunkt zu vielen Erfahrungen in den letzten zwei Jahren: Verschlossene Türen, Menschen die zurückweichen oder ausweichen, Rückzug in die eigenen vier Wände und den engsten Kreis, statt Offenheit und Begegnung. Alles unfreiwillig und aus Vorsicht, nicht selbstgewählt. Aber diese Erfahrungen werden Spuren in unserem Miteinander hinterlassen, haben uns vielleicht schon verändert. Die Worte Jesu machen einen Raum auf, in dem wir angenommen werden, mit Vertrauen und Liebe, ganz ohne Voraussetzungen. In Zeiten, in denen bei vielen Menschen die Nerven blank liegen, der Mut sinkt und sich Traurigkeit breitmacht, ist dies ein Bild der Hoffnung und des Trostes.
Mit unserem Fortbildungsprogramm wollen wir einen Raum eröffnen, hoffentlich auch ganz real, in dem ein menschenfreundliches Miteinander erfahrbar wird und wir in einer freien und freundlichen Atmosphäre voneinander und miteinander lernen und etwas ausprobieren können.

Für den Grundschulbereich liegt der Schwerpunkt im kommenden Halbjahr auf dem neuen Lehrplan. Auf unseren **Lehrplantagungen** werden wir Ihnen den neuen Lehrplan vorstellen und Sie können ihn in unterrichtspraktischen Workshops kennenlernen.
Im Februar beginnt in Kooperation mit anderen Schulreferaten im Rheinland eine **Reihe zum Thema „Gender“**. Hier werden wir in einer Online-Fortbildung über Geschlechtergerechtigkeit, Geschlechteridentität und sexuelle Orientierung sowie über biblische Zugänge mit interessanten Referentinnen und Referenten ins Gespräch kommen.
In Kooperation mit der Jüdischen Synagogengemeinde in Bonn laden wir Sie und Ihre Klassen zu einem angeleiteten **Ausstellungsbesuch** im Haus der Kirche ein, bei dem wir etwas über das Leben jüdischer Menschen in Bonn erfahren. Begleitet wird dies mit einer Fortbildung zu praktischen Anregungen für den Unterricht zum Thema Antisemitismus.
Digitalisierung wird uns weiter begleiten: Wir starten das Jahr mit einem Vortrag und Workshops mit Sabria David, einer ausgewiesenen Expertin für Medienresilienz.
Dies und vieles mehr finden sie in unserem neuen Programm. Wir freuen uns auf Sie, sei es digital oder in Präsenz! Es grüßt Sie das Team des Schulreferats.

Ihre

Hiltrud Stärk-Lemaire

Hiltrud Stärk-Lemaire

Beate Sträter

Dr. Beate Sträter

Hier können Sie unseren Newsletter abbonieren:

„Medienresilienz und Glück — vom guten Leben in einer digitalen Gesellschaft“ — VORTRAG

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

Die Digitalisierung ist für die einen eine segensreiche Erfindung — und für andere der reinste Fluch. Tatsache ist jedenfalls, dass wir und unsere Kinder in Zukunft in einer digitalen Welt leben werden. Wir sollten also einen dritten Weg finden: Wir müssen uns der Digitalisierung annehmen, ohne uns von ihr beherrschen zu lassen. Wie können wir das Versprechen der Digitalisierung einlösen? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir, um eine gute digitale Gesellschaft aufzubauen, die wir Menschen selbst gestalten? Wie können wir diesen grundlegenden Wandel selbstbestimmt steuern, Risiken erkennen und die Vorteile nutzen?
Sabria David prägt für diesen positiven und souveränen Umgang mit Smartphone und Co. den Begriff der Medienresilienz. Es geht darum, die Digitalisierung nicht als ein rein technisches Phänomen zu verstehen, sondern die urmenschlichen Sehnsüchte und Ängste in den Blick zu nehmen, die uns ins Netz ziehen. Dann können wir das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen, um — auch — in einer digitalen Welt glücklich und erfüllt zu leben.
Die Reihe **„Medienresilienz“** beinhaltet einen Vortragsabend über Zoom und Workshops für unterschiedliche Zielgruppen, die im Haus der Evangelischen Kirche stattfinden.

REFERENTIN
Sabria David, Medienforscherin

LEITUNG
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Beate Sträter, Schulreferat Bonn
Martin Engels, Evangelisches Forum Bonn

VORTRAG:
DONNERSTAG, 13.01.2022, 18.00 - 20.15 UHR
Online über Zoom
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG FÜR DEN VORTRAG BIS ZUM 11.01.2022

„Medienresilienz und Glück – vom guten Leben in einer digitalen Gesellschaft“ - WORKSHOPS

FÜR ALLE SCHULFORMEN

WORKSHOP 1 FÜR LEHRKRÄFTE

online

Corona hat im Bildungswesen zu einem Crash-Kurs Digitalisierung geführt. Doch welche Rolle soll das Thema in Zukunft spielen? Wie können wir den digitalen Wandel verantwortungsvoll begleiten und positiv gestalten?

- Welche Auswirkungen hat der digitale Wandel auf den Alltag und Bildungseinrichtungen?
- Welche Rolle kommt uns als Lehrenden zu? Welche Perspektiven und Erfahrungen bringen wir ein? Wie gehen wir mit einem Clash of Cultures im Kollegium um?
- Wie können wir Schülern und Schülerinnen helfen, das souveräne Hin- und Herschalten zwischen On und Off zu lernen und sich gegen soziale Nötigung abzugrenzen?
- Wie können wir junge Menschen gut auf ein Leben in einer digitalen Gesellschaft vorbereiten?

DIENSTAG, 18.01.2022, 19.00 – 21.30 UHR
Online über Zoom
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 11.01.2022

In Kooperation mit dem Evanglischen Forum Bonn

„Medienresilienz und Glück – vom guten Leben in einer digitalen Gesellschaft“ - WORKSHOPS

FÜR ALLE SCHULFORMEN

WORKSHOP 2 FÜR ELTERN

online

Dieser Workshop wendet sich an Eltern, deren Kinder digitale Medien (zum Beispiel Handy, Internet, Fernsehen) nutzen und die sich für ihre Familie einen gesunden und entspannten Umgang mit digitalen Medien wünschen.

- Digitaler Wandel und gesellschaftliche Folgen
- Medienresilienz, Bindung und Kontakt
- Was zieht die Kinder und Jugendlichen ins Netz und wie können wir gemeinsam einen guten Weg finden?
- Wie kann ich meinem Kind helfen, das souveräne Hin- und Herschalten zwischen On und Off zu lernen?
- Welche Rolle spielen wir selbst? Welche Verantwortung habe ich dabei als Mutter oder Vater?

MITTWOCH, 19.01.2022, 19.00 – 21.30 UHR
Online über Zoom
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 12.01.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Bonn

Erinnern an die Shoa 2.0

FÜR SEK I UND II

online

Rund um den Holocaust-Gedenktag am 27. Januar bietet es sich an, in Abstimmung mit anderen Fächern das Thema „Erinnern an die Shoa“ auch im Religionsunterricht aufzugreifen. Exkursionen, Zeitzeugengespräche, Gedenkstättenbesuche sind wichtig, aber nicht immer möglich, so dass wir nach einer Alternative suchen müssen.

An diesem Nachmittag erkunden wir gemeinsam Online- und Social-Media-Angebote zur Frage: Wie können Social-Media-Kanäle für dieses Thema genutzt werden? Welche digitalen Angebote gibt es? Wo gibt es zu diesem Thema lohnende Online-Tools? Wie kann ich diese nutzen und in meine Unterrichtsprozesse integrieren? Wir nehmen uns Zeit für Erkundungen in digitalen Welten und für den kollegialen Austausch.

LEITUNG
Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Ruth Zirngiebl, Moderatorin und Hauptschullehrerin
Evelyn Werner, Moderatorin und Realschullehrerin

MITTWOCH, 19.01.2022, 15.00 – 18.00 UHR
Online über Zoom
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 12.01.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Bibeltexte im Unterricht mal anders – Bibliolog digital

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

Bibeltexte im Religionsunterricht in gedruckter Form sind für manche Schülerinnen und Schüler heute nicht ganz leicht zu verstehen. Der Bibliolog ist eine Methode, um mit der Bibel ins Gespräch zu kommen: Die Teilnehmenden schlüpfen gedanklich in eine biblische Figur hinein und verleihen ihr die eigene Stimme. Auf diese Weise werden die biblischen Geschichten lebendig und verbinden sich mit den Lebenserfahrungen der Schülerinnen und Schüler.

Ein Bibliolog kann in kleinen oder großen Gruppen durchgeführt werden, sei es im Klassenraum oder während eines Schulgottesdienstes. Der spielerische Ansatz, bei dem es auf die eigene, nicht die „richtige“ Antwort ankommt, ermöglicht es allen mitzumachen, egal ob sie jünger oder älter sind, ob sie mit der Bibel vertraut sind oder nicht.

An diesem digitalen Schnupper-Nachmittag bieten wir Ihnen an, einen Bibliolog zu erleben, um dann aus eigener Erfahrung zu wissen, worum es geht, und um zu entscheiden, ob Sie Freude daran haben, die Methode evtl. in einem „Grundkurs Bibliolog“ zu erlernen.

REFERENTIN
Katja Korf, Pfarrerin und Bibliolog-Trainerin

LEITUNG
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Beate Sträter, Schulreferat Bonn
Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln

MITTWOCH, 26.01.2022, 17.00 – 18.30 UHR
Online über Zoom
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 19.01.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

#w/m/d

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

„Gender“ bezeichnet die gesellschaftliche Konstruktion von Rollenzuschreibungen, während „sex“ lange als biologisches, angeborenes Merkmal geschlechtlicher Identität verstanden wurde. Besonders letzteres ist mit der LGBTQ-Bewegung in Bewegung gekommen: Geschlechtliche Identität wird zunehmend in größerer Vielfalt als eine bloß binäre Einordnung verstanden. Neben dem Kampf um Akzeptanz unterschiedlicher geschlechtlicher Identitäten erleben wir eine Re-Traditionalisierung gesellschaftlich geprägter Rollenzuschreibungen. Gerade die Pandemie zeigt, dass zunehmend Frauen die traditionelle Aufgabe der Care-Arbeit übernehmen. Unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind eher konservative Aufgabenteilungen familiärer Sorgearbeit und Erwerbsarbeit verbreitet.

Was bedeuten diese Entwicklungen für Kinder und Jugendliche, welche Fragen bewegen sie bei der Entdeckung ihrer Sexualität und ihren Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft? Gibt die Bibel hierzu Orientierung? Schließlich wollen wir konkrete Vorschläge zu Unterrichtsvorhaben zum Thema Liebe und Partnerschaft vorstellen.

Wir werden uns an vier Abenden dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven nähern.

#w/m/d

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

FÜR ALLE SCHULFORMEN

MITTWOCH, 02.02.2022, 19.00 - 20.30 UHR

Was in Sachen Geschlechtergerechtigkeit alles (nicht) passiert ist - und wie wir Sie erreichen können

online

Die COVID-19-Pandemie wirft die Gleichberechtigung der Frauen um Jahrzehnte zurück: Geschlechterrollen kehren wieder, die wir längst überwunden glaubten.
Welche Rolle spielt dabei die Digitalisierung der Arbeit? Wie unterscheiden sich Lebensläufe von Frauen und Männern? Welche Möglichkeiten gibt es, Geschlechtergerechtigkeit voranzubringen?

REFERENTIN

Dr. Kristin Bergmann, Referat für Chancengerechtigkeit der EKD, Hannover

MODERATION

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter (Schulreferat Bonn)

MITTWOCH, 16.02.2022, 19.00 - 20.30 UHR

Fürchte dich nicht - Geschlechtliche Identität leben Trans-Identität in der heutigen Zeit

online

Welche Erfahrungen machen Menschen, wenn sie sich trans-ident erleben und damit an die Öffentlichkeit treten? Welchen politischen und kirchlichen Herausforderungen begegnen sie und wie können Unterrichtende Kinder und Jugendliche in diesen Identitätsfragen begleiten? Die Referentin hat durch ihre eigene Biographie einen lebensnahen Bezug zu diesen Fragen.

#w/m/d

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

FÜR ALLE SCHULFORMEN

REFERENTIN

Elke Spoerkel-Hänisch, Evangelische Pfarrerin und Beauftragte des Kirchenkreises Wesel zur Begleitung und Beratung trans-identer Menschen und ihrer Angehöriger, Systemische Therapeutin

MODERATION

Folke Keden-Obrikat (Schulreferat Aachen),
Annette Vetter (Schulreferat Duisburg-Niederrhein)

MITTWOCH, 02.03.2022, 19.00 – 20.30 UHR

Was die Bibel zu Sexualität und Partnerschaft sagt – und was in den sozialen Medien daraus gemacht wird

online

Sind biblische Texte geeignet, um jungen Menschen Orientierung in Fragen der Sexualität und Partnerschaft zu geben? Wie steht die Bibel zu gleichgeschlechtlichen oder zu polyamoren Beziehungen?
Unser Referent, Pfarrer Nico Ballmann, führt in bibelhermeneutische Fragen ein und gibt Einblicke in die Diskussionswelten der Sozialen Medien, in denen er als Pfarrer unterwegs ist.

REFERENT

Nico Ballmann, Evangelischer Pfarrer in Köln, „Sinnfluencer“, Beauftragter Digitale Kirche der EKiR

MODERATION

Thomas vom Scheidt, Rainer Lemaire (Schulreferat Köln)

#w/m/d

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

FÜR ALLE SCHULFORMEN

MITTWOCH, 16.03.2022, 19.00 - 20.30 UHR

… und im Religionsunterricht?!

online

Am letzten Abend der Reihe erarbeiten wir in schulformspezifischen Workshops Unterrichtsideen für den Religionsunterricht. Unter anderem stellen Dr. Oliver Arnhold und Dr. Alina Bloch Ideen aus ihrem Unterrichtsmaterial „Mensch – Liebe – Partnerschaft“ vor.

REFERENT UND REFERENTIN

Dr. Oliver Arnhold, Fachleiter für Evangelische Religionslehre, Dr. Alina Bloch, Manuela Nießen, ZfsL Aachen (BK) und andere

MODERATION

Rainer Lemaire, Beate Sträter

BITTE MELDEN SIE SICH BIS EINE WOCHE VOR DEM JEWEILIGEN VERANSTALTUNGSTERMIN VERBINDLICH AN ODER GERNE FÜR DIE GANZE REIHE.

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

In Kooperation mit den Evangelischen Schulreferaten Aachen, Duisburg-Niederrhein, Jülich und Köln

Demokratie leben und lernen – Radikalisierung verhindern

FÜR SEK I UND II

online

In den letzten Jahren ist vorrangig die Radikalisierung muslimischer Schüler*innen ein Thema gewesen, das in Politik und Öffentlichkeit diskutiert wurde, häufig vermischt mit einer skeptischen bis ablehnenden Haltung gegenüber dem Islam insgesamt. Dabei stellen demokratiefeindliche Haltungen und in ihrer extremen Form auch eine solche Praxis nicht allein ein Phänomen dar, das nur im islamischen Kontext anzusiedeln ist.

Die Plausibilität und Bindungskraft einer offenen und demokratischen Gesellschaft schwindet, nicht allein in der jungen Generation. Deshalb sind nicht nur ein Wissen über, sondern Erfahrungen mit Demokratie ein zentraler Bildungsauftrag der Schule, der sich an alle Schüler*innen richtet. Damit ein demokratisches Gemeinwesen an Glaubwürdigkeit gewinnt, müssen demokratische Prozesse und Verfahrensweisen auch im Schulleben mit der ganzen Schulgemeinschaft umgesetzt werden.

Dahinter steht die Überzeugung, dass nur so Radikalisierungstendenzen jeglicher Spielart sinnvoll vorgebeugt werden kann. Findet Radikalisierung trotzdem statt, stellt sie Lehrkräfte erst einmal vor eine pädagogische Herausforderung. Eine Schulgemeinschaft, die eingeübt ist in Beteiligung und Aushandlungsprozesse, stellt hier deutlich mehr Ressourcen und Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung, um Menschen zu stärken, Grenzen aufzuzeigen aber auch Ausgrenzung zu vermeiden.

REFERENTEN

Ali Baş, Alhambra Gesellschaft/Uni Münster
Canan Korucu, Co-Geschäftsführerin von ufuq.de, Berlin
Michael Töpler, Deutsche Gesellschaft für Demokratiebildung

LEITUNG

Beate Sträter, Martin Engels, Dirk Wolter

DONNERSTAG, 03.02.2022, 19.30 – 21.30 UHR

Online über Zoom

ANMELDUNG BIS ZUM 02.02.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Bonn

Einführung in den neuen Lehrplan

FÜR GRUNDSCHULE

„Die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler und die biblisch-christliche Tradition in Beziehung bringen, Orientierung geben und in einer pluralen Welt Perspektiven für Verständigungsbereitschaft, Offenheit, Toleranz und Respekt eröffnen“ – das sind nur einige der Grundlinien des neuen Lehrplans Evangelische Religion. Schrittweise soll dieser ab dem kommenden Schuljahr in Kraft treten.
Eine wesentliche Neuerung ist die Weiterentwicklung der Orientierung an Kompetenzen und das Zurücktreten inhaltlicher Vorgaben. Das fordert heraus und eröffnet Freiheiten.
Gerne möchten wir mit Ihnen den neuen Lehrplan erkunden und zur Auseinandersetzung mit ihm einladen, Bewährtes wiederfinden und Neues entdecken. In Form von Workshops stellen wir Ihnen zudem neue und erprobte Praxisbausteine vor.
Alle Schulen erhalten im neuen Jahr eine Einladung zur Teilnahme an einer der Tagungen. Von jeder Schule sollte eine Religionslehrerin/ein Religionslehrer teilnehmen, um die Einführung für alle Schulen zu gewährleisten. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Schulreferat.

TEAM

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter
Regina Hoffmann, Fachleiterin für Ev. Religion, Deutsch und Mathematik am ZfsL Siegburg und Grundschullehrerin
Johannes Künzel, Grundschullehrer und Moderator für Evangelische Religion

TERMINE: JEWEILS 10.30 - 16.00 UHR

ab 10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee, Tee und Büchertisch

9. März 2022	6. April 2022
23. März 2022	27. April 2022
24. März 2022	25. Mai 2022

Es fallen keine Kosten an, Sie sind zur Tagung einschließlich Mittagsimbiss eingeladen.
Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin verbindlich im Schulreferat an.

Antisemitismus im Bildungsbereich

Erscheinungsformen und Handlungsstrategien

FÜR ALLE SCHULFORMEN

In der Fortbildung klären wir zunächst, was aktuellen Antisemitismus ausmacht und in welchen Formen er auftritt. Anschließend setzen wir uns anhand von Berichten jüdischer Schülerinnen und Schüler mit den Perspektiven von Betroffenen auf Antisemitismus auseinander. Dabei arbeiten wir gemeinsam heraus, wie die Betroffenen Antisemitismus erleben und diskutieren mögliche Strategien im Umgang mit Antisemitismus im pädagogischen Raum.

An diesem Nachmittag lernen Sie darüber hinaus das Projekt „refl:act – Kein Ort für Antisemitismus und Rassismus“ kennen. Exemplarisch erproben wir einzelne Methoden und Bausteine, so dass Sie sich ein gutes Bild von diesem kostenlosen (!) Angebot für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren machen können. Die Workshops orientieren sich an den Lebenswelten der Jugendlichen und sind partizipativ ausgerichtet.

LEITUNG
Hiltrud Stärk-Lemaire
Beate Sträter

REFERENTIN
Katja Hauser, Bildungsreferentin und Mitarbeiterin des Projektes refl:act

DONNERSTAG, 17.03.2022, 15.30-18.30 UHR
Haus der Evangelischen Kirche, Konferenzraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Kostenanteil 4 Euro
ANMELDUNG BIS ZUM 10.03.2022

In Kooperation mit der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Kennst du die schon? — 90 Minuten für Apps

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

Digitale Bausteine spielen auch im Religionsunterricht zunehmend eine Rolle und auch wir bleiben „dran“ an diesem Thema. Dazu haben wir in den letzten zwei Jahren digitale Werkzeuge für den Religionsunterricht in Kurz-Fortbildungen vorgestellt und setzen diese Reihe fort.

In zwei voneinander unabhängigen Fortbildungen wollen wir uns Zeit nehmen, die praktische Handhabung der Apps bzw. digitalen Tools kennenzulernen und konkrete Ideen für den Religionsunterricht zu erproben.

Auch die Frage nach dem didaktischen Mehrwert ist uns wichtig: Denn digitale Tools sind kein Selbstzweck, sondern dienen zum Beispiel der Vertiefung von Themen des Religionsunterrichts oder der Kooperation der Schülerinnen und Schüler.

1) iMovie im Religionsunterricht
Montag, 14. März 2022, 16.30 - 18.00 Uhr
Anknüpfend an unserer Veranstaltung „Das iPad im Religionsunterricht“ wenden wir uns in dieser Fortbildung der App „iMovie“ zu. Mit iMovie können Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler aus eigenen Filmaufnahmen und digitalen Präsentationen (zum Beispiel Powerpoint oder Bookcreator) ansprechende Lernvideos erstellen. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie kurze Filme für den Einsatz in Ihrem Unterricht oder in der Arbeit mit Ihren Lerngruppen schneiden, mit Ton unterlegen und bearbeiten können. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse im Videoschnitt erforderlich. Grundkenntnisse im Umgang mit dem iPad (zum Beispiel Bedienung der Kamera) sind hilfreich, wenn Sie die einzelnen Arbeitsschritte während der Veranstaltung an Ihrem eigenen iPad erproben möchten.

Kennst du die schon? — 90 Minuten für Apps

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

2) Bilder im RU – auch digital
Montag, 9. Mai 2022, 16.30 - 18.00 Uhr
Bilder werden im Religionsunterricht vielfältig eingesetzt und auch ihr Einsatz wird digital(er). In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Ideen rund um den Bild-Einsatz im Religionsunterricht präsentieren: Wie gelingt die Bildersuche im Netz? Welche Apps sind für Bilder oder zur Visualisierung hilfreich? Wie können Bilder digital bearbeitet werden, um sie zum Beispiel schrittweise wahrzunehmen?
Die Praxisbeispiele können Sie gleich in Ihrem Religionsunterricht einsetzen, lernen aber auch Technik und hilfreiche Tools zur Bildbearbeitung kennen.

Beide Seminare finden online über die Videoplattform Zoom statt.

LEITUNG
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Jessica Wilhelmi, Schulreferat Leverkusen

MONTAG, 14. MÄRZ 2022, 16.30 - 18.00 UHR
MONTAG, 9. MAI 2022, 16.30 - 18.00 UHR
Online über Zoom
Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG ZUM 7. MÄRZ 2022 BZW. 2. MAI 2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Leverkusen

„Leistet passiven Widerstand - Widerstand -, wo immer Ihr auch seid“

Das Leben und Denken von Hans und Sophie Scholl
Lesung und Gespräch mit dem Biografen Robert M. Zoske

FÜR SEK I UND II

Nach einem Besuch der Familie Scholl schrieb Alexander Schmorell in einem Brief: „Ein jeder aus der Familie ist eine Ausnahmeerscheinung.“ Und das gilt ganz besonders für Hans und Sophie Scholl. Sie waren nicht die „normalen Deutschen“, nicht die „Volksgenossen“ wie sie im Nationalsozialismus lebten. Sie waren keine „Volksgenossen“, die man belobigen konnte, sondern Menschen, die bereit waren, anders zu denken und anders zu handeln. Was musste geschehen, damit aus einem begeisterten Hitlermädchen und Hitlerjungen entschlossene Widerstandskämpfer wurden? Robert M. Zoske spürt dieser Frage in seinen empathischen Porträts nach.

Robert M. Zoske, geboren 1952 in Schleswig-Holstein, ist evangelischer Theologe und Historiker der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Bis 2017 arbeitete er als Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Er hat 2014 über Hans Scholl promoviert, 2018 erschien die vielbeachtete Biografie "Flamme sein! Hans Scholl und die Weiße Rose".

FLAMME SEIN! HANS SCHOLL UND DIE WEIßE ROSE
MITTWOCH, 23.03.2022, 19 UHR
Krypta der Evangelischen Kreuzkirche Bonn

„SOPHIE SCHOLL: ES REUT MICH NICHTS: PORTRÄT EINER WIDERSTÄNDIGEN“
DONNERSTAG, 24.03.2022, 19 UHR
Haus der Bildung Bonn,
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn

BITTE MELDEN SIE SICH AN UNTER: WWW.EVFORUM-BONN.DE
Die Möglichkeiten und Umstände der Teilnahme in Präsenz werden rechtzeitig vorher mitgeteilt.

ABSENDER

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Schule:

Evangelisches Schulreferat
Haus der Evangelischen Kirche
Adenauerallee 37
53113 Bonn

Ich melde mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Datum	Titel	Anmerkung

Terminübersicht

JANUAR

13.01.	Vortrag „Medienresilienz und Glück“	4
18.01.	Workshop 1 für Lehrkräfte „Medienresilienz und Glück“	5
19.01.	Workshop 2 für Eltern „Medienresilienz und Glück“	6
19.01.	Erinnern an die Shoa	7
26.01.	Bibeltexte mal anders – Bibliolog digital	8

FEBRUAR

02.02.	#w/m/d: Was in Sachen Geschlechtergerechtigkeit alles (nicht) passiert ist – und wie wir sie erreichen können	10
03.02.	Demokratie leben und lernen	13
09.02.	Nachfolgetagung Zertifikatskurs: Herausforderung „Bibel im RU“	31
16.02.	#w/m/d: Trans-Identität heute	10

MÄRZ

02.03	#w/m/d: Sexualität und Partnerschaft in Bibel und sozialen Medien	11
07.03.	Ausstellung Jüdisches Leben im Großraum Bonn (bis 07.04.)	23
09.03.	Einführung neuer Lehrplan Grundschule	14
14.03.	90 Minuten für Apps: iMovie	16
16.03.	#w/m/d: … und im Religionsunterricht?!	12
17.03.	Antisemitismus im Bildungsbereich und refl:act	15
23.03.	„Flamme sein!“: Hans Scholl	18
24.03.	„Es reut mich nichts!“: Sophie Scholl	18

APRIL

01.04.	Kennenlerntag Godly Play	25

MAI

06.05.	Erzählkurs Godly Play	26
09.05.	90 Minuten für Apps: Bilder im RU	17

AUGUST

17.08.	Beginn Zertifikatskurs Sekundarstufe I	34

ALLE FORTBILDUNGSANGEBOTE BERUFSKOLLEGS 37

FREISTELLUNG VOM UNTERRICHT

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrerinnen und -lehrer vom 05.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50:
Die Rechtslage im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung **ist eindeutig**:
Nach der „Vereinbarung über kirchliche Lehrerfort- und Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985“ (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung „halb-, ein-, mehrtägig oder mehrwöchig“ sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet werden soll, „dass im Jahr allenfalls bis zu 20000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen“. Dies wird von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

Die Rechtslage hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. „**Die Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung von 1985 **bestehen fort**“.

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlichen Lehrerfortbildungen „durch die Gewährung von Sonderurlaub ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Ausstellung

Jüdisches Leben im Großraum Bonn – 1700 Jahre und darüber hinaus

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Mit Fotografien und Texten wird die spannende Geschichte von zehn verschiedenen Menschen jüdischer Herkunft erzählt. Dabei werden Themen wie Traditionstreue, das Tragen der Kippa, Zivilcourage, Integration und beruflicher Werdegang angesprochen. Die Wanderausstellung regt dazu an, jüdisches Leben in seiner Vielfalt wahrzunehmen und richtet sich gegen Klischeevorstellungen und Vorurteile.

© Maria Peter-Filatova, Dr. Irina Wolfson

Für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe bieten wir Führungen an, begleiten diese mit didaktischen Materialien zur Arbeit mit Biographien und ge-ben Anregungen zur Weiterarbeit.

Eine Möglichkeit der Weiterarbeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern können Sie bei unserer Fortbildung zum Thema Antisemtismus kennenlernen (siehe Seite 15).

Für Terminabsprachen setzen Sie sich bitte mit dem Schulreferat in Verbindung.

MONTAG, 7. MÄRZ 2022, BIS DONNERSTAG, 7. APRIL 2022
Ort: Haus der Evangelischen Kirche,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Öffnungszeiten: 9.00 - 18.00 Uhr

Beachten Sie bitte die im Haus geltenden Hygienevorschriften.

Godly Play – Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, in dessen Zentrum das Erzählen biblischer Geschichten steht. Dieser Ansatz wurde in den USA von Jerome Berryman entwickelt und erprobt und orientiert sich an der Montessori-Pädagogik. Godly Play möchte vor allem Kinder – aber auch Erwachsene – befähigen, ihre religiöse Sprache zu entwickeln und ihr selbstständiges theologisches Denken und Verstehen zu fördern. Im Mittelpunkt steht das Spiel einer biblischen Erzählung.

Uns überzeugt dieser religionspädagogische Ansatz, daher bieten wir regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsformate zu Godly Play an.

Kennenlerntag am 1. April 2022
Hier erhalten Sie Einblick in Praxis und Hintergrund von Godly Play. Somit sind Sie gut gerüstet mit eigenen Versuchen zu beginnen. Ein Kennenlerntag ist Voraussetzung für den Erzählkurs!

Erzählkurs 6. bis 7. Mai und 13. bis 14. Mai 2022
Zweimal zwei Tage zum intensiven Erleben, eigenen Üben und Erzählen biblischer Geschichten. Am Ende sind Sie zertifizierte Godly-Play-Erzählerin/zertifizierter Godly-Play-Erzähler!

Godly Play in Ihrem Unterricht
Lernen Sie Godly Play in Ihrer Schule kennen: Laden Sie uns als Erzählerinnen für Ihre Schülerinnen und Schüler oder für eine Fachkonferenz an Ihrer Schule oder in Ihrer Region ein.

Zudem finden Sie in unserer Mediothek Literatur und Erzählmaterialien für Ihren Unterricht mit Godly Play.

Wenn Sie mögen, können wir auch eine persönliche Kurz-Einführung in Godly Play für Ihren Besuch bei uns verabreden.

Kennenlerntag Godly Play

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Wir laden herzlich ein, das religionspädagogische Konzept von Godly Play kennenzulernen:
An diesem Tag lernen Sie Godly Play/Gott im Spiel nicht nur kennen, sondern Sie erleben selbst eine komplette Godly Play-Einheit. Sie erhalten Einblick in Herkunft und Konzept von Godly Play, in das Erzählen sowie in die einzelnen Phasen einer Godly Play-Einheit.

Gemeinsam überlegen wir, wie sich Godly Play-Elemente in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Schule umsetzen lassen.
Nach diesem Kennenlerntag sind Sie gut gerüstet für eigene Versuche!

Der Einführungstag wird bescheinigt und ist Voraussetzung zur Teilnahme an einem viertägigen Godly Play-Erzählkurs (bei uns im Mai 2022).

REFERENTIN
Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb,
Godly Play Fortbildnerin

LEITUNG
Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

FREITAG, 01.04.2022, 12.30 - 18.30 UHR
Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Ankommen ab 12.00 Uhr mit Kaffee und Brötchen
Kostenanteil 15 Euro (inklusive Imbiss)
ANMELDUNG BIS ZUM 23.03.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Erzählkurs Godly Play

Ausbildung zur/m zertifizierten Godly Play-Erzählerin/Erzähler

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Der Godly Play Erzählkurs erstreckt sich über vier Kurstage, am Abschluss des Kurses dürfen Sie sich in den Kreis der Godly Play Erzählerinnen/Erzähler einreihen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das Kennenlernen, Üben, Erzählen und Reflektieren von Godly Play-Geschichten. Wir machen Sie darüber hinaus vertraut mit den theoretischen und praktischen Aspekten von Godly Play. Sie erhalten Einsicht in die verschiedenen Ebenen, auf denen Godly Play arbeitet (Raum, Zeit, Personen, Sprache, Stille). Ganz praktisch werden Sie zahlreiche Geschichten miterleben und üben auch selbst eine Geschichte und das dazugehörige Ergründen ein. Zur Vorbereitung darauf haben Sie während des Kurses ausreichend Zeit und Sie erhalten dabei fachkundige Begleitung. Auf diese Weise lernen Sie die verschiedenen Genres von Godly Play intensiv kennen (Gleichnis, Glaubensgeschichte, liturgische Einheiten) – und sicherlich schätzen.

REFERENTIN UND REFERENT

Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb, Godly Play-Fortbildnerin, Michael Wittenbruch, Katholisches Schulreferat Neuss, Godly Play-Fortbildner

LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

FREITAG, 06.05.2022, BIS SAMSTAG, 07.05.2022 UND FREITAG, 13.05.2022, BIS SAMSTAG, 14.05.2022

Beginn: Freitag 9.30 Uhr, Ende: Samstag ca. 18.00 Uhr

Kostenanteil 200 Euro (für alle 4 Seminartage) für Übernachtungen, Vollpension und Seminar
Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar im Tagungshaus des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Haus Wiesengrund, stattfindet.
In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Unsere Stimmen für das Klima

Schöpfung bewahren – Verantwortung übernehmen

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Kaum ein Thema ist so dringlich wie der Klimawandel. Erst langsam verstehen wir, dass es auf jede und jeden Einzelne/n ankommt. Gerade Kinder haben großes Interesse und eine hohe Motivation, selbst etwas zu tun und sich für das Klima einzusetzen.

In dieser Fortbildung stellt der Musiker und Religionspädagoge Reinhard Horn Lieder und Ideen vor, die für das Thema sensibilisieren und motivieren. Dazu gehört zum Beispiel das Staunen und Entdecken wie wunderbar, schön und sinnhaft Gottes Schöpfung ist. Genauso wichtig sind die Fragen „Was kann ich tun? Wie kann ich aktiv das Klima und unsere Welt schützen?“. Beim gemeinsamen Singen erleben wir, wie Musik uns für dieses Thema ermutigt. Sie lernen das musikalische Klima-Projekt „Earth Choir Kids – unsere Stimmen für das Klima“ kennen und gehen mit viel Schwung, neuen Ideen und mit einem kleinen Startpaket für den nächsten Tag nach Hause!

Im Rahmen des Seminars können Sie weitere Materialien des Kontakte Musikverlages zum Seminarpreis erwerben oder bestellen.

REFERENT
Reinhard Horn, Musiker und Religionspädagoge

LEITUNG
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Rainer Lemaire, Schulreferat Köln

MITTWOCH, 04.05.2022, 15.00 - 18.00 UHR
Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Kostenanteil 4 Euro
ANMELDUNG BIS ZUM 28.04.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Sie haben konkreten Fortbildungsbedarf? Ein Thema, mit dem Sie sich schon länger beschäftigen wollen? Sie wünschen sich als Fachkonferenz Religion oder als Arbeitsgruppe oder als ganzes Kollegium eine Fortbildung? Das sind unsere Themen:

- Wir haben uns in 2020 zu zertifizierten Live Online Trainerinnen fortgebildet. Als Online-Seminar bieten wir Ihnen kleine Fortbildungen, einzeln oder als Reihe:
  1) **Mit meinen SuS im virtuellen Klassenzimmer**
     Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung für den Religionsunterricht?
  2) **Padlet** — Die digitale Pinnwand für den Unterricht nutzen
  3) **Online kooperieren** — Tools für das kollaborative Arbeiten

- **Religionspädagogische Fortbildungen**
  zu unterschiedlichen Themen nach Wunsch, zum Beispiel:
  - neuere bibeldidaktische Ansätze, die zur Erkundung biblischer Texte motivieren, zum Beispiel können Sie **neue erfahrungsbezogene Zugänge zur Bibel** kennenlernen und erproben,
  - **Godly Play** als Erzählmethode im Religionsunterricht kennenlernen,
  - **Kurzfilme** als Medium im Religionsunterricht, zum Beispiel zu den **Themen Frage nach Gott, Gewalt, Mut, Schönheit, Mädchen- und Jungenbilder** sichten und Unterrichtsideen erproben.

- **Unser (evangelisches) Schulprofil**
  Wir begleiten und unterstützen Sie beim Prozess der Profilbildung und des Schulprogramms, gerne auch des schulinternen Curriculums für das Fach Evangelische Religionslehre.

Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

- **Umgang mit Trauer und Tod an Ihrer Schule oder im Unterricht**
  Zum Umgang mit Tod und Trauer an Ihrer Schule entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Schwerpunkte der Fortbildung, damit das Thema zu Ihrem Bedarf passt. Gerne stellen wir Ihnen bewährte und neue Medien und Methoden vor (zum Beispiel Bilderbücher oder Filme zum Thema), die erfahrungsbezogene Zugänge ermöglichen und bei den Erfahrungen der Lernenden ansetzen oder erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten mit dem Ernstfall an Ihrer Schule umzugehen.

- **Religiöse Schulkultur**
  Unsere SchiLF könnte zum Beispiel bei folgenden Fragen ansetzen: Wie bringen sich die verschiedenen **Religionen ins Schulleben** ein? Wie kommen die kirchlichen/religiösen Feste in der Schule vor?
  Wie und wo wird Interreligiosität berücksichtigt?
  Auch bei der Planung von Schulgottesdiensten können wir Sie unterstützen.

- **Weitere Themen nach Wunsch**
  Zum Beispiel haben wir **in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle** Fortbildungen angeboten zu den Themen: **„Kinder aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern“** und **„Hinschauen und Helfen: Sexualisierter Gewalt begegnen“**.

- **Kommunikation und Konflikte im interkulturellen und interreligiösen Kontext**
  (WAIK-Konzept = „Wege aus der interkulturellen und interethnischen Konfrontation“)
  Unsere Schulreferentin Dr. Beate Sträter ist zertifizierte Trainerin für „Diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext“; diese Fortbildung eignet sich zum Beispiel auch für Mitarbeitende in der OGS.

Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Mit Ausnahme der Fortbildungen nach dem WAIK-Konzept sind unsere Angebote **kostenlos**.

Gerne kommen wir nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume im Schulreferat ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionell-kooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen oder dem OGS-Team) zu arbeiten.

online

Unsere SchiLF-Angebote sind nach Absprache auch als digitale Forbildungen möglich.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter

TERMIN UND TAGUNGSORT

nach Absprache

Nachfolgetagung Zertifikatskurs

Herausforderung „Bibel im Religionsunterricht“

ZERTIFIKATSKURSE

Biblische Geschichten sind ein lebendiger Schatz des evangelischen Religionsunterrichts, der jedoch mitunter nicht leicht zu heben ist: Manche Texte sind sperrig und herausfordernd, aber nicht weniger lohnend. Wir nehmen uns an den drei Tagen Zeit, gemeinsam methodische Zugänge zur Bibel zu erproben, schwierige Texte zu erschließen und Wege für unsere Schülerinnen und Schüler zu skizzieren.

Dieses Seminar richtet sich vorrangig an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zertifikatskurse, ist aber auch offen für Interessierte. Für Fragen der Unterrichtsbefreiung wenden Sie sich bitte an das Schulreferat.

LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Carmen Schmitt, Schulreferat Köln
Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Beate Sträter, Schulreferat Bonn

MITTWOCH, 09.02.2022, 15.00 UHR, BIS FREITAG, 11.02.2022, 15.00 UHR

Haus Wiesengrund,
51588 Nümbrecht-Überdorf

Kostenbeteiligung ca. 75 Euro – bitte ggf. nachfragen, inclusive Übernachtung und Verpflegung

ANMELDUNG BIS ZUM 25.01.2022

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Mediothek

Besuchen Sie uns in unserer Mediothek in den Räumen des Schulrefererats!

Öffnungszeiten

montags:	10.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	10.00 - 16.00 Uhr
freitags:	geschlossen

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten, die der Homepage zu entnehmen sind.

Wir haben laufend neue Medien zur Ausleihe.
Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Beratungen zur Verfügung: Frau Sträter und Frau Stärk-Lemaire nach vorheriger Anmeldung, Frau Schramm zu den Öffnungszeiten.

Als bewährte Materialien für den Religionsunterricht in allen Schulstufen sind vorhanden: die neuesten Schulbücher mit Lehrerhandbüchern, Themenmaterial, religionspädagogische Zeitschriften, Lernkoffer zu Judentum, Islam, Christentum, Koffer mit Kett-Materialien, Lernkoffer zum Thema „Handicap“ (mit sechs Stationen inklusive Rollstuhl) sowie Frieden im Heiligen Land und anderswo; Hungertücher, ein Palästina-Dorf, die Arche Noah oder die Bibelbox.

Mediothek

Des Weiteren haben wir Medien für die Gottesdienstgestaltung und zu verschiedenen Themen und Festen im Jahreskreis im Angebot. Außerdem gibt es einen großen Bestand audiovisueller Medien mit DVDs, und CDs. Religionspädagogische Spiele wie zum Beispiel „Mit Mose durch die Wüste“ sind ebenfalls vorhanden. Auch die Magnetbilder von Spectra mit Bibelbildern zum Alten und Neuen Testament mit Lehrermaterial können Sie bei uns ausleihen sowie zwei Krea-Shibai-Erzähltheater mit Erzählbildern zu vielen verschiedenen Themen, ebenso diverse Biegepuppen-Sets, Weihnachtskrippen, ein Nomadenzelt und ein Holz-Segelboot. Unsere Bilderbuchsammlung wächst stetig. Material zu Tod und Trauer finden sie ebenfalls ausreichend.

Unsere **Godly Play-Materialien** wachsen weiter: Vorhanden sind der Wüstensack, der Erdsack, verschiedene Gleichniskisten zum Beispiel zu den Arbeitern im Weinberg, dem Senfkorn und andere, die Gesichter Christi I-VII, die „Heilige Familie“, Hiob, Rut und Noomi, Josef, Emmaus, das Geheimnis von Ostern, Zachäus, weitere Jesusgeschichten. Im Schulreferat finden Sie auch eine Liste mit allen Godly Play-Einheiten und den vorhandenen Materialien. Das Konzept Godly Play beziehungsweise Gott im Spiel und den konkreten Einsatz können Sie in wiederkehrenden Veranstaltungen des Schulreferats erlernen.

Fast alle Medien sind entleihbar und können über den **Online-Katalog** recherchiert werden (erreichbar über unsere Homepage www.reli-bonn.de). Eine weitere Möglichkeit bietet die **App Bibkat**: Hier können Sie bequem vom Handy Einsicht in unseren Bestand und Ihr Leserkonto nehmen und Medien vorbestellen. Bitte beachten Sie, dass im Katalog der jeweilige Ausleihstatus der Medien nicht angezeigt wird.

Zertifikatskurse Evangelische Religion

Im Rahmen der Maßnahmen zur Qualifikationserweiterung von Lehrerinnen und Lehrern in Nordrhein-Westfalen werden jeweils ab Schuljahresbeginn einjährige Zertifikatskurs angeboten. Die Lehrkräfte erwerben nach dem Abschluss dieses Kurses mit der anschließenden Teilnahme an der Vokationstagung die Berechtigung, das Fach Evangelische Religionslehre zu erteilen.

Geplant sind folgende Kurse:

2022/2023	Kurs für die Sekundarstufe I
2023/2024	Kurs für die Primarstufe

Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen entscheiden sich aufgrund schulischer oder persönlicher Perspektiven für die Teilnahme am Primar- oder Sekundarstufen-Kurs.

Der **Zertifikatskurs 2022/2023 für die Sekundarstufe I** ist wie folgt geplant:

Er umfasst 320 Unterrichtsstunden, die im Schuljahr 2022/2023 im wöchentlichen Rhythmus jeweils mittwochs im Evangelischen Schulreferat im Haus der Evangelischen Kirche, Köln oder im Evangelischen Schulreferat der Kirchenkreise An Sieg und Rhein, Bad Godesberg-Voreifel und Bonn durchgeführt werden, sowie drei Kompakttagungen.

Die 320 Kursstunden werden aufgeteilt in 31 wöchentliche Kurstage mit je acht Unterrichtsstunden (voraussichtlich 11.00 bis 18.00 Uhr) und drei dreitägige Kompakttagungen mit jeweils 24 Unterrichtsstunden. Diese Tagungen finden statt vom 22. bis 24. August 2022, 30. Januar bis 1. Februar 2023 und 24. bis 26. April 2023.

Zertifikatskurse Evangelische Religion

ZERTIFIKATSKURSE

Der Zertifikatskurs beginnt am Mittwoch, 17. August 2022. Nach Abschluss des Kurses findet eine Studientagung anlässlich der Vokation statt. Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn des Kurses eine befristete Unterrichtserlaubnis für das Fach Evangelische Religion. Es ist erwünscht, schon während des Kurses praktische Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

Es fallen Kosten von höchstens 200 Euro für Arbeitsmaterial, Verpflegung und Kompakttagungen an. Fahrtkosten werden auf der Grundlage der Tarife des ÖPNV erstattet.

Die Bezirksregierung gewährt für die Teilnahme am Kurs eine Stundenermäßigung von vier Wochenstunden für Lehrkräfte der Schulform Gymnasium und Gesamtschule, fünf Wochenstunden für Lehrkräfte der Schulform Förder-, Real- und Hauptschule für das Schuljahr 2022/2023 (vorbehaltlich der Bestätigung der Bezirksregierung).

Die Anmeldungen erfolgen auf dem Dienstweg über die Schulreferate Bonn bzw. Köln und werden von dort an die Bezirksregierung Köln weitergeleitet.

Wegbeschreibung

Das Haus der Evangelischen Kirche liegt im Zentrum von Bonn, gleich neben der Universitätsbibliothek vis-à-vis zum Rhein.
Das Schulreferat befindet sich im Erdgeschoss, Zutritt erhalten Sie über einen Seiteneingang links vor dem Haupteingang des Hauses.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U-Bahn-Stationen „Uni-Markt“ oder „Juridicum“ oder zu Fuß wenige Minuten vom Hauptbahnhof durch den Hofgarten.

Mit dem PKW:
Über die Erste Fährgasse vom Rheinufer (Brassertufer bzw. Rathenauufer) kommend in die Tiefgarage des Hauses (nur begrenzte Zahl von Parkplätzen!).
Da die Uferstraße bald eine reine Fußgängerzone werden soll, ist die PKW-Zufahrt zum Haus der Kirche derzeit noch offen.
Fußläufig ist das Schulreferat von den Parkhäusern Universität und Oper Bonn sowie der Marktgarage zu erreichen.

Fortbildungsangebote Berufskollegs

Bezirksbeauftragter für Berufskollegs

- **„Der Jüdische Krieg und die Entstehung der Evangelien"**
  Andreas Bedenbender
  25.01.2022, 15.30 - 18.00 Uhr,
  Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
- **„Demokratie leben und lernen – Radikalisierung verhindern"**
  Ali Baş, Vorsitzender der Alhambra-Gesellschaft, MdL von 2013-2017
  Canan Korucu, Co-Geschäftsführerin von ufuq.de, Berlin
  Michael Töpler, Deutsche Gesellschaft für Demokratiebildung
  03.02.2022, 19.00 – 20.30 Uhr, Zoom
- **„fromm und nicht hetero"**
  Nicole Warning, Magnus Anschütz
  08.02. + 09.03.2022, 15.30 – 18.00 Uhr,
  Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
  Die Workshops bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme ist nur an beiden Workshops möglich!
- **„Unterrichtsfach Glück"**
  Christin Wolter, M. Sc. Psychologie
  17.02.2022, 15.30 – 18.00 Uhr,
  Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
- **Berufsschultag des PTI „Positionalität und Pluralität im BRU"**
  02.05.2022, ab 09.30 - 16.00 Uhr,
  AZK, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter,
  TN-Beitrag: 15 Euro
  Anmeldung an: thorgit.stephan@pti.ekir.de
- **PTI & bibor „Antisemitismus an Schulen"**
  Julia Bernstein
  18.05.2022, 09.30 - 16.00 Uhr,
  AZK, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
- **„Drei Flüsse, zwei Länder, viel Wald und noch mehr Geschichten Rad-Tour"**
  Hagen Schwarz
  02.06.2022, 15.30 - 18.00 Uhr, Hennef

ANMELDUNG BEI PFARRER DIRK WOLTER
Telefon/Fax (0228) 422 02 70,
Email: dirk.wolter@ekir.de

Fortbildungsangebote Dritter

Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI)

Das PTI ist die religionspädagogische Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es fördert auf landeskirchlicher Ebene das Lehren und Lernen in Schule und Gemeinde.

Das bedeutet: Es beschäftigt sich mit theologischen Fragen aus gemeindepädagogischer und religionsdidaktischer Perspektive und hält dazu unterschiedliche Arbeitsbereiche vor:

- schulische Arbeit,
- Konfirmandenarbeit,
- integrative Arbeit mit Menschen mit und ohne Behinderung,
- religionspädagogische Arbeit mit Erzieherinnen und Erziehern in Tageseinrichtungen für Kinder.

Kontakt:
www.ekir.de/pti/

Medienportal für Kurz- und Spielfilme

Unter www.medienzentralen.de finden Sie für den Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland über 360 Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizensiert. Sie können im Livestream online angeschaut oder heruntergeladen werden.

Um dieses Angebot zu nutzen, können Einzelpersonen für 10 Euro oder Institutionen (Schulen, Kirchengemeinden) für 50 Euro einen Zugang für ein Jahr (365 Tage) erhalten. Das Film-Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut – Anschaffungsvorschläge sind willkommen.

Kontakt und Fragen an:
astrid.weber@pti.ekir.de

Notizen

Evangelisches Schulreferat
der Kirchenkreise An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn
Adenauerallee 37
53113 Bonn

Dr. Beate Sträter
Pastorin und Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-185
E-Mail: b.straeter@schulreferatbonn.de

Hiltrud Stärk-Lemaire
Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-184
E-Mail: h.staerk-lemaire@schulreferatbonn.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Verwaltung:
Ulrike Engel-Himstedt
Telefon (0228) 68 80-180
Mediothek und Verwaltung:
Ute Schramm
Telefon (0228) 68 80-183

Zur Mediothek

Fax (0228) 68 80-9180
E-Mail info@schulreferatbonn.de
Mediothek mediothek@schulreferatbonn.de
Homepage www.reli-bonn.de

Öffnungszeiten

montags:	10.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	10.00 - 16.00 Uhr
freitags:	GESCHLOSSEN

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten; bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Handzetteln, Homepage und dem Anrufbeantworter.

© 2022 Fotos: Meike Bäschbamyer · vigilux · Schulreferat / Layout: ger

WWW.RELI-BONN.DE